

2. Karl Kusdas, Linz: Zur Kenntnis der oberösterreichischen Trichopterenfauna.
3. Prof. Dr. Peter Babiy, Salzburg: Mitteilung über die Fauna (Hym.) der Balkenscheunen.
4. Doz. Dr. Herbert Franz, Wien: Ökologisch-biogeographisches aus den Landschaften am Kongo.
5. Hans Foltin, Vöcklabruck: *Solenobia Lichenella* L. (Lep.), die parthenogenetische und bisexuelle Rasse in Oberösterreich.
6. Univ.-Prof. Dr. Hans Strouhal, Wien: Die Flöhe Österreichs.
7. Dr. Gerald Mayer, Linz: Bewegungsweisen bei Odonaten.
8. Dr. Helmut Becker, Ampflwang: Betrachtungen zur oberösterreichischen Insektenfauna und deren Abhängigkeit von Boden, Klima und Vegetation.
9. Hans Reisser, Wien: Interessante Falter aus dem Burgenland.
10. Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Kühnelt, Wien: Die Rolle der Insekten im Boden.
11. Ernst Reichl, Linz: *Zygaena ephialtes* L. (Lep.), Formenverteilung und Rassengrenzen.
12. Helmut Hamann, Linz: Zusätzliche Beobachtungen über einige xerophile Insekten in Oberösterreich.
13. Hans Reisser, Wien: Neue entomologische Literatur und die Technik ihrer Illustration.

Die Vorträge waren zum Teil von Lichtbildprojektionen und der Vorweisung von Anschauungsmaterial begleitet.

Emil Hoffmann.

Otto Christl.

Karl Kusdas.

b) Salzkammergut.

Bei den von Oktober bis April allmonatlich stattgefundenen Zusammenkünften wurden 15 Vorträge gehalten, vorwiegend über Lepidopteren und deren Biologie. Unter anderem berichtete W. Mack über die ersten Stände von *Pyrgus (Hesperia auct.) armoricanus* Obth. und über die Züchterfahrungen mit eingetragenen Eiern und Raupen dieser noch wenig bekannten Art. Erstmals gelang hiebei auch der Nachweis der bis jetzt in Oberösterreich noch nicht beobachteten ersten Generation. Aus einer von Mack im August 1954 gefundenen Raupe von *Erebia lappona* Esp. entwickelte sich der Falter noch im September, wohl eine der auffallendsten der vielen wetterbedingten Verspätungen in diesem Jahre. H. Foltin berichtete über die bisexuellen und parthenogenetischen Rassen der *Solenobia lichenella* Hein. in Oberösterreich sowie über die Schutzfärbungen bei Schmetterlingen, weiters über den Fund eines Männchens von *Poecilopsis isabellae* Harr. bei Attnang, also schon weit außerhalb der bekannten Vorkommen in der den Nördlichen Kalkalpen vorgelagerten Flyschzone. J. Klimesch hielt einen schönen Lichtbildervortrag über seine Spanienreise (Albarracin) unter Vorweis von Falterserien. R. Löberbauer sprach über die erstmals gelungene ab-ovo-Zucht von *Euxoa birivia* Schiff sowie über die bisher erschienenen Bände der „Großschmetterlinge von Mitteldeutschland“ von A. Bergmann, der ganz ausgezeichneten und bisher besten Bearbeitung einer Landesfauna.

Ende Mai und wieder im Juli und August wurden gemeinsame Exkursionen auf das Ibmer Moos unternommen, welche einige sehr inter-

essante Ergebnisse brachten. So wurde eine Anzahl Raupen von *Rhyacia subrosea kieferi* Rbl. gefunden und an Hand der von Löberbauer erzielten Falterserie die vollkommene Übereinstimmung mit der von Rebel aus dem steirischen Ennstal beschriebenen ssp. *kieferi* festgestellt. Das Heimatrecht dieser sehr seltenen Art in Oberösterreich kann nunmehr als gesichert gelten, und es bleibt nur zu hoffen, daß das Ibmer Moos mit seinen vielen in Oberösterreich einzig dastehenden Pflanzen- und Tiervorkommen der Kultivierung nicht anheimfällt. Bei diesen Besuchen des Moores wurde eine Anzahl weiterer sehr seltener Arten gefunden. So *Rh. castanea cerasina* Frr., *Pygaera anastomosis* L., *Comacla senex* Hbn. und *Cosymbia orbicularia* Hbn.

Auch im Dachsteingebiet wurden einige in Oberösterreich seltene Arten, zum Teil in kleiner Anzahl, festgestellt: *Anomogynarhætica norica* Löbb., *Rhyacia alpicola* Zett. (= *hyperborea* Zett.), *Phytometra v. argenteum* Esp. und *Venusia cambrica* Curt.

Leider hat die Salzkammergutrunde mit dem Heimgange ihrer lieben, verehrten Freunde Hans Kautz und Emil Hoffmann schwere Verluste erlitten. Wir werden unserer Freunde immer in Liebe gedenken.

Rudolf Löberbauer.

d) Hydrobiologische Arbeitsgemeinschaft

Während des Berichtsjahres wurden bei den Mittwoch-Sitzungen die zahlreichen Proben aus dem Traunsee determinationsmäßig abgeschlossen. Die von Dr. Stockhammer neu eingebrachten Materialien aus dem Ibmer Moos wurden bearbeitet. Die von Hans Pertlwieser geschöpften Abwasserproben aus der Traun bei Ebelsberg und aus der Krems knapp vor ihrer Einmündung wurden untersucht. Während der Hochwasserzeit wurden Exkursionen an die Traun in das Gebiet der Weikerlseen, an den Frein-grabenbach zwischen Arbing und Mitterkirchen, an die Urgesteinsbäche nördlich von Linz, schließlich an die Kleine Mühl und die Donau bei Untermühl durchgeführt.

Prof. Pia Bockhorn.

Helmut Hamann.

e) Ornithologische Arbeitsgemeinschaft.

In Fortsetzung des bisherigen Lehrkurses wurden die nachstehenden Unterweisungen durchgeführt:

- 4. Februar. Dr. A. Kloiber: Bericht über die bisherige Tätigkeit.
- 18. Februar. Dr. G. Mayer: Über einheimische Schwimmenten.
- 4. März. Dr. G. Mayer: Über Tauchenten.
- 7. März. Exkursion zu den Weikerlseen (Dr. G. Mayer).
- 13. März. Dr. G. Mayer: Tauchenten und Säger.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1955

Band/Volume: [100](#)

Autor(en)/Author(s): Löberbauer Rudolf

Artikel/Article: [Wissenschaftliche Tätigkeit und Heimatpflege in Oberösterreich. Landesmuseum. Biologische Abteilung. Biologische Arbeitsgemeinschaften. c\) Entomologische Arbeitsgemeinschaft. 2. Salzkammergut. 43-44](#)